

RESULTATE

Leichtathletik

UBS-Kids-Cup in Glarus

Mädchen, 7 Jahre: 1. Saira Grassi (Mädchenriege Niederurnen) 639 Punkte. 2. Aylin Vasconcelles (Mädchenriege Niederurnen) 617. 3. Jasmina Landolt (Jugi Näfels) 342. 4. Sarah Hofer (Jugi Matt) 341. 5. Meret Leuzinger (Jugi Ennenda) 275.

Knaben, 7 Jahre: 1. Remo Schuler (Jugi Matt) 483. 2. Janis Gugelmann (Jugi Niederurnen) 221.

Mädchen, 8 Jahre: 1. Gina Grassi (Mädchenriege Niederurnen) 799. 2. Maya Tschudi (Jugi Ennenda) 626. 3. Andrina Sommer (Mädchenriege Niederurnen) 546. 4. Michelle Grossmann (Jugi Schwanden) 523.

Knaben, 8 Jahre: 1. Adam Dettwiler (TV Glarus) 669. 2. Jan Hofer (Jugi Matt) 593. 3. Dilan Dursun (Jugi Ennenda) 344. 4. Dominic Schneider (Jugi Niederurnen) 338. 5. Daniel Schlittler (Jugi Niederurnen) 244.

Mädchen, 9 Jahre: 1. Hanna Steinmann (Mädchenriege Niederurnen) 778. 2. Saskia Gmür (Mädchenriege Niederurnen) 771. 3. Salome Steinmann (Mädchenriege Niederurnen) 762. 4. Sereina Steinmann (Mädchenriege Niederurnen) 727. 5. Janine Coronese (Mädchenriege Niederurnen) 360.

Knaben, 9 Jahre: 1. Sebastian Nunez (Jugi Niederurnen) 761. 2. Tobias Elmer (Jugi Matt) 760. 3. Silvan Marti (Jugi Matt) 665. 4. Yanik Albrecht (Jugi Matt) 463.

Mädchen, 10 Jahre: 1. Vanessa Steinmann (Mädchenriege Niederurnen) 1013. 2. Sara Elmer (Jugi Matt) 935. 3. Victoria Frank (Mädchenriege Niederurnen) 912. 4. Nevin Vasconcelles (Mädchenriege Niederurnen) 813. 5. Tonia Gubler (Mädchenriege Niederurnen) 776. 6. Alina Pechal (LAV Glarus) 542. 7. Laura Centorame (Mädchenriege Niederurnen) 535.

Knaben, 10 Jahre: 1. Andri Zweifel (Jugi Niederurnen) 883. 2. Ueli Tschudi (Jugi Ennenda) 878. 3. Damian Albrecht (Jugi Matt) 826. 4. Moritz Muggli (Jugi Niederurnen) 760. 5. Eric Leuzinger (Jugi Ennenda) 724. 6. Rohit Dettwiler (TV Glarus) 528. 7. Silvan Roos (Jugi Niederurnen) 504. 8. Mario Tschudi (Jugi Ennenda) 450.

Mädchen, 11 Jahre: 1. Elena Leuzinger (Jugi Ennenda) 1358. 2. Tanya Lanz (Jugi Schwanden) 933. 3. Jana Dussy (Jugi Schwanden) 849. 4. Maureen Sommer (Mädchenriege Niederurnen) 827. 5. Selina Blumer (Jugi Schwanden) 683.

Knaben, 11 Jahre: 1. Dario Coronese (Jugi Niederurnen) 1012. 2. Fabrizio Bär (Jugi Niederurnen) 1000. 3. Joel Bischofberger (LAV Glarus) 821. 4. Philipp Schneider (Jugi Niederurnen) 541.

Mädchen, 12 Jahre: 1. Jasmin Ebnöther (Mädchenriege Niederurnen) 1283. 2. Salome Landolt (Jugi Näfels) 1268. 3. Jasmin Oberle (Mädchenriege Niederurnen) 953. 4. Corina Schuler (Jugi Matt) 952. 5. Bettina Marti (Jugi Matt) 928. 6. Alessia Aducci (Mädchenriege Niederurnen) 913. 7. Maren Weisshaupt (Jugi Matt) 904. 8. Carla Heer (LAV Glarus) 848. 9. Petra Luchsinger (Jugi Schwanden) 823. 10. Angela Stucki (Mädchenriege Niederurnen) 713. 11. Nicole Hertach (Mädchenriege Niederurnen) 587.

Knaben, 12 Jahre: 1. Cédric Zimmermann (LAV Glarus) 1102. 2. Andreas Elmer (Jugi Matt) 993. 3. Magnus Gugelmann (Jugi Niederurnen) 912. 4. Niklas Pechal (LAV Glarus) 711. 5. Jan Roos (Jugi Niederurnen) 680.

Mädchen, 13 Jahre: 1. Tatjana Albert (Jugi Schwanden) 1570. 2. Lea Kleintaut (Jugi Matt) 1559. 3. Céline Egli (LAV Glarus) 1401. 4. Rita Tschudi (Jugi Ennenda) 1246. 5. Sara Landolt (LAV Glarus) 1185. 6. Monika Tschudi (Jugi Ennenda) und Sanna Gubler (Mädchenriege Niederurnen) je 1029. 8. Martina Schuler (Jugi Matt) 1011.

Knaben, 13 Jahre: 1. Niels Steinmann (Jugi Niederurnen) 823.

Mädchen, 14 Jahre: 1. Flavia Streiff (LAV Glarus) 1621. 2. Valerie Landolt (LAV Glarus) 1521. 3. Sina Baumgartner (Mädchenriege Niederurnen) 1311. 4. Vera Horn (Jugi Matt) 1122. 5. Tanja Rhyner (Jugi Ennenda) 1115.

Knaben, 14 Jahre: 1. Tom Elmer (LAV Glarus) 1766. 2. Corsin Purtscheller (Jugi Niederurnen) 933.

Mädchen, 15 Jahre: 1. Aglaia Emmenegger (LAV Glarus) 1840. 2. Nina Landolt (LAV Glarus) 1280.

Knaben, 15 Jahre: 1. Yannick Hauser (Jugi Niederurnen) 1528. 2. Flavio Bisatz (Jugi Niederurnen) 1491. 3. Martin Steinmann (Jugi Niederurnen) 1424.

FUSSBALL

Spieletelegramme 1. Liga

Team Ticino U21 – Rapperswil-Jona 4:4 (3:1)
Cornaredo. – 200 Zuschauer. – SR: Stomeo.
Tore: 13. Santillo 1:0. 33. Santillo 2:0. 37. Santillo 3:0. 45. Saldanha 3:1. 53. Santillo 4:1. 62. Studenovic 4:2. 72. Vujo Gavric (Foulpenalty) 4:3. 74. Vujo Gavric 4:4.

Team Ticino U21: Badalli; Felitti, Maffi, Di Dio, Padovan; Pallone, Milosevic, Bottani; Itoa (78. Forzano), Santillo, Becchio.

Rapperswil-Jona: Kiassumba; Djemal, Hauser, Studenovic, Zuffi; Bonfardin; Nikolaj Gavric (81. Matt); Giacomini (58. Bischofberger); Iseni (46. Dürst); Vujo Gavric, Saldanha.

Bemerkungen: Team Ticino U 21 ohne Pusterla (verletzt); Rapperswil-Jona ohne Lattmann, Rauso, Toma, Nötter, Aleksandar Gavric (alle verletzt), Murati (noch nicht spielberechtigt), Gojanaj (Ausland). - Verwundungen: 28. Djemal, 31. Pallone, 71. Badalli, 73. Santillo (alle Foul), 77. Studenovic (Unsportlichkeit), 93. Vujo Gavric (Reklamieren).

Tuggen – St. Gallen U21 2:1 (1:0)

Limthstrasse. – 320 Zuschauer. – SR: Yves Dégallier.
Tore: 35. Doda 1:0. 70. Berisha 1:1. 77. Senn 2:1.
Tuggen: Bernet; Joller, Peters, Schmid, Gugelmann; Doda (86. Nushi), Moser, Huber (81. Wiget), Ahmetaj; Zverotic (66. Hoxhaj), Senn.

St. Gallen: Waldvogel; Roduner, Frasin, Berisha (90. Salihovic), Grin; Bruggmann, Lüscher (66. Ivic), Cicek, Lugnbühl (63. Lang); Coppola, Vlaic.

Bemerkungen: Tuggen ohne Santana, Gashi und Bürkli (alle nicht aufgeboden). St. Gallen ohne Cokicli, Mustafic, Sonderegger und Araujo (alle verletzt) sowie diverse Abwesende. 15. Lattenschuss Peters, im Anschluss an Ahmetaj-Eckball. 28. Lattenschuss Ahmetaj per Freistoss. Verwundungen: 30. Huber (Foul an Coppola), 56. Berisha (Foul an Zverotic), 60. Cicek (Foul an Moser), 69. Joller (Foul an Ivic), 85. Bruggmann (Reklamieren).

Schnell, weit und hoch aufs Podest



Stolz auf dem Treppchen: Jan Hofer (links, 2.), Adam Dettwiler (Mitte, 1.) und Dilan Dursun (3.) sind die Besten des Jahrgangs 2003. Bilder Rudolf Etter

90 Kinder traten gestern am UBS-Kids-Cup im Buchholz in Glarus zum Dreikampf, bestehend aus Sprint, Ballwurf und Weitsprung, an. Wetter, Stimmung und Organisation hätten nicht besser sein können.

Von Rudolf Etter

Leichtathletik. – Gerne hätten die Organisatoren des LAV Glarus den Migros-Sprint vom Samstag und den UBS-Kids-Cup vom Sonntag zusammengelegt, denn der organisatorische

Aufwand könnte so auf einen Tag reduziert werden. Eine Lösung für die Zukunft wird gesucht.

UBS-Kids-Cup ist eine gute Sache
Über regionale Ausscheidungen und Angebote in den Schulen will man im Rahmen des UBS-Kids-Cup die Leichtathletik fördern, sicher eine gute Idee. So findet der schweizerische Final am 10. September im Stadion Letzigrund in Zürich statt, und etliche Weltklasseleute, die zwei Tage zuvor am Meeting Zürich starteten, sind beim Wettkampf des Nachwuchses als Betreuer anwesend. Hauptsponsor UBS und Co-Sponsor Puma haben



Keine Flugangst: Dieses Mädchen überspringt sogar ihren Schatten.

keine Mühe gescheut, den Anlass im Buchholz in Glarus attraktiv zu gestalten. Die 90 Kinder dankten es mit guten Leistungen, und die vielen Zuschauer sorgten für eine entsprechend gute Stimmung. Erfreulich war, dass viele Kinder von den Jugendrängen Matt, Schwanden und wie gewohnt aus Niederurnen, Glarus und Ennenda sowie vom LAV Glarus am Start waren.

Dabeisein ist alles

Ob die Glarner Sieger am 10. September in Zürich reüssieren werden, ist offen. Viel wichtiger für sie ist das Dabeisein im berühmtesten Leichtathletikstadion der Schweiz.

Der Schnee stoppte die Biker

In kurzer Zeit massiv schlechter werdendes Wetter und eine fallende Schneefallgrenze haben zum Rennabbruch des Nationalpark Bike Marathon geführt. Betroffen waren auch einige Glarner Biker.

Mountainbike. – Beim Start in Scuol herrschte noch Föhnwetter. Doch bald schon setzte Regen ein. Nach der Wende in Livigno, nach 70 der 138 km, setzte sich die Schlechtwetterfront über den Chaschauna-Pass (2700 m über Meer) endgültig durch. Die von Urs Huber und Alexandre Moos angeführte Elite kam noch einigermaßen unversehrt über den Pass. Als um die Mittagszeit jedoch Schneefall einsetzte, entschloss sich OK-Präsident Urs Wohler, den Übergang für alle anderen Konkurrenten zu sperren und das Rennen abzubrechen. Dass dieser Entscheid richtig war, wird durch die Tatsache unterstrichen, dass rund 200 Teilnehmer mit Unterkühlungssymptomen gepflegt werden mussten.

Streckenposten wies Richtung Ziel
Zum Zeitpunkt des Abbruchs hatte Huber Zernez fünf Minuten vor Moos passiert. Erster in Scuol war jedoch Moos, der offenbar in Ftan von einem Streckenposten direkt ins Ziel gewiesen wurde. Die Jury entschied, für die Meisterschaft die Durchfahrtszeit zum Zeitpunkt des Rennabbruchs zu werten. Bei den Männern zählte der Kontrollpunkt in S-chanf, 47 km vor Schluss. Bei den Frauen galten die Passagen in Livigno, 68 km vor dem Ziel. (si)



Brrr, ist das kalt: Samariter und Helfer kümmern sich in S-chanf um die frierenden Biker.

Bild swiss-image



Mit Woldecken gegen die Kälte: Viele Teilnehmer müssen wie diese Frau wegen Unterkühlungssymptomen gepflegt werden.

Bild Martin Platter

Gallati Sechster im Racer Bikes Cup

In Abwesenheit von Nino Schurter und Florian Vogel hat Julien Absalon (Fr) den WM-Test der Mountainbiker in Muttenz gewonnen. Bei den Frauen siegte Annie Last (Gb). Patrik Gallati fuhr auf Platz 6.

Mountainbike. – Das Rennen wurde von Beginn weg animiert gefahren. Der Leimiswiler Lukas Flückiger wusste um die spezielle Ausgangslage in Bezug auf die Gesamtwertung. Leader Nino Schurter war nicht am Start, und wenn der Berner das Rennen gewonnen hätte, wäre er auch Gesamtsieger geworden. Flückiger lag von Beginn weg an der Spitze, Absalon hatte nach der ersten Runde Rückstand auf die Spitzengruppe, konnte diesen in der zweiten Runde jedoch aufholen.

Gallati in der Verfolgergruppe

Ab der dritten Runde lag das Duo Absalon/Flückiger alleine an der Spitze, gefolgt von einer grösseren Verfolgergruppe mit Patrik Gallati (Mollis), dem deutschen Meister Moritz Milatz, Severin Disch, Matthias Stirnemann, Lukas Kaufmann und Marcel Kaufmann. Zwei Runden vor Schluss stürzte Flückiger, Absalon nutzte diese Situation aus, und das war die Vorsecheidung im Rennen. Der Olympiasieger gewann knapp vor Flückiger und dem Deutschen Meister Moritz Milatz. Trotz seiner Abwesenheit sicherte sich Schurter mit 20 Punkten Vorsprung auf Flückiger die Jahreswertung. Mit 295 Zählern liegt Patrik Gallati aus Mollis auf dem 6. Platz.

Im Hauptrennen der Männer hatten 93 Fahrer aus 22 Nationen die sieben Runden in Angriff genommen. (pd)

RESULTATE

Mountainbike

Racer Bikes Cup in Muttenz

Elite. Männer: 1. Julien Absalon (Fr) 1:21:44.7. 2. Lukas Flückiger (Leimiswil) 0:26.7. 3. Moritz Milatz (De) 1:09.2. 4. Marcel Wildhaber (Wangen SZ) 1:14.0. 5. Lukas Kaufmann (Gränichen) 1:18.6. **6. Patrik Gallati** (Mollis) 1:42.0. 7. Matthias Stirnemann (Gränichen) 1:46.5. 8. Sepp Freiburghaus (Neuenegg) 1:54.4. 9. Liam Killeen (Gb) 1:55.1. 10. Anton Sintsow (Russ) 1:56.0. 11. Martin Fanger (Ennetmoos) 2:17.6. 12. Paul van der Ploeg (Aus) 2:28.5. **Frauen:** 1. Annie Last (Gb) 1:19:52.4. 2. Sabine Spitz (De) 0:26.9. 3. Kathrin Stirnemann (Gränichen) 0:39.4. 4. Esther Süss (Küttigen) 0:58.3. 5. Alexandra Engen (Sd) 1:25.7. 6. Katrin Leumann (Riehen) 3:25.3. 7. Jane Nüssli (Cham) 3:26.3. 8. Janka Stevkova (Sik) 3:27.1. 9. Sarah Koba (Sargans) 3:31.4. 10. Ann Berglund (Sd) 3:49.7.

Schlusskategorie Racer Bikes Cup

Schweizer Meisterschaft. Männer (91 km): 1. Urs Huber (Jona) 4:16:28. 2. Alexandre Moos (Mögg) 1:05.3. Thomas Stoll (Osterfingen) 7:10. 4. Andreas Kugler (Frasnacht) 7:16. 5. Lukas Buchli (Samedan) 17:36. 6. Hansueli Stauffer (Sigriswil) 25:17. **Frauen** (70 km): 1. Milena Landtwing (St. Moritz) 3:42:59. 2. Nadia Walker (Altdorf) 7:29. 3. Andrea Kuster (Davos Dorf) 18:15.

Kategorie Männer Fun 3, 47 km: 1. Daniel Huber (Felsberg) 1:43:34. 2. Roger Weber (Pfäffikon) 1:50:30. 3. Antonio Antognoli (It) 1:53:21. – **Ferner:** 6. Hans Kamm (Niederurnen) 1:59:51. 35. Marco Zanoni (Schwanden) 2:31:01.

Kategorie Männer Fun 3, 71 km: 1. Filippo Sensoli (It) 3:20:43. 2. Luja Silvanti (San Bernardino) 3:23:21. 3. Alfredo Bormolini (It) 3:46:10. – **Ferner:** 8. Markus Spichtig (Haslen) 4:03:08. 11. Hansruedi Marti (Schwändi) 4:08:05. 13. Toni Landolt (Schwanden) 4:14:19. 14. Kurt Luchsinger (Schwanden) 4:17:11. 15. Rolf Luchsinger (Riedern) und Urs Spichtig (Haslen) je 4:27:50. 21. Rolf Spichtig (Haslen) 4:54:37.

Kategorie Männer Fun 4, 104 km: 1. Franz Bettschart (Alpthal). 2. Erwin Peng (Zizers). 3. Marco Membrini (Chur). – **Ferner:** 10. George Schwyter (Bilten).

Kategorie Männer Fun 2, 138 km: 1. Stefan Sulser (Davos). 2. Marcel Urech (Hallwil) 3:22:42. 3. Heinz Fröhlich (Zweideln) 3:24:58. – **Ferner:** 72. Rolf Laager (Schwanden) 4:36:23.

Kategorie Männer Fun 3, 138 km: 1. Hansjürg Gerber (Thun) 3:03:51. 2. Marc Bächli (Aarau) 3:33:16. 3. Karl Fischer (De) 3:33:55. – **Ferner:** 29. Martin Rhyner (Niederurnen) 4:10:59.

Frauen Fun, 138 km: 1. Melanie Gautschi (Buchackern). 2. Helene Gehrig (Trimmis) 1:48:47. 3. Sabina Compassi (Stansstad) 1:57:33. – **Ferner:** 13. Maja Luchsinger (Haslen) 2:29:15.

Tandem, 47 km: 1. Kaspar und Lea Rohner (Steinmaur) 2:40:03. **2. Aldo Nosser und Reto Küpfer** (Niederurnen) 3:00:18.